Allgemeine Geschäftsbedingungen von Anika Gand

Gültig ab: 17.07.2013

§ 1 Geltungsbereich

1. Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden AGB genannt) sind Bestandteil aller Verträge mit dem Auftragnehmer Anika Gand, Laubacher Straße 32, 14197 Berlin (nachfolgend AN genannt) und dem Auftraggeber (nachfolgend AG genannt).
2. Diese AGB gelten für alle zukünftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht noch einmal ausdrücklich vereinbart werden.
3. Abweichende Bedingungen des AG, sowie Allgemeine Geschäftsbedingungen des AG werden nicht ohne ausdrückliche Anerkennung durch den AN Vertragsbestandteil. Dies ist unabhängig davon, ob sie gegenüber diesen AGB abweichen, diese AGB ergänzen oder den Bestimmungen nicht ausdrücklich durch den AN widersprochen wurde. Geschäftsbedingungen des AG werden auch bei anderslautenden Gegenbestätigungen des AG nicht Vertragsbestandteil.

§ 2 Angebot, Vertragsabschluss und Leistungsumfang

1. Ein Vertrag zwischen dem AN und dem AG kommt erst zu Stande, wenn der AG den durch den AN versendeten Vertrag oder des verbindlichen Angebots, per Fax oder Post handschriftlich unterschrieben an den AN per via Fax oder per Post übersendet oder der AN ausdrücklich die Annahme per E-Mail, via Fax oder schriftlich per Post erklärt.
2. Die verbindlichen und maßgeblichen Leistungen, sind im Angebot aufgeführt. Abweichungen sind für nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich vom AN und dem AG bestätigt wurden.
3. Mehraufwendungen, insbesondere wegen nicht vereinbarten Änderungswünschen oder Ergänzungen des AG, wird als zusätzlicher Aufwand gemäß den vereinbarten Stundensätzen, ersatzweise zu €30,00 je angefangene Stunde berechnet.
4. Der AN ist nicht dazu verpflichtet, die Nutzungsrechte für vom AG gelieferten und zu verwendenden Materialien auf die rechtliche Zulässigkeit hin zu überprüfen.
5. Der AN ist ebenso nicht dazu verpflichtet, die vom AG gelieferten oder freigegebenen Daten über Produkt- und Sachaussagen des AG, auf ihre Richtigkeit zu überprüfen.
6. Bei vorzeitiger Kündigung des Vertrags oder des freigegebenen Auftrags durch den AG, gilt bezüglich des Honorars § 649 BGB.
7. Zwecks Prüfung und Zustimmung legt der AN dem AG alle Entwürfe vor der Veröffentlichung vor. Der AG übernimmt mit der Freigabe der Arbeiten die Verantwortung für die Richtigkeit von Inhalt, Bild, Ton und Text.

§ 3 Preise, Zahlungsbedingungen

1. Die erbrachten Leistungen werden vom AN sofort nach Erbringung in Rechnung gestellt. Die Vergütung ist bei Ablieferung des Werkes fällig. Sie ist ohne Abzug zahlbar.
2. Werden die bestellten Arbeiten in Teilen abgenommen, so ist eine entsprechende Teilvergütung jeweils bei Abnahme des Teiles fällig. Erstreckt sich ein Auftrag über längere Zeit (ab 5-6 Wochen) oder erfordert er vom Designer hohe finanzielle Vorleistungen, so sind angemessene Abschlagszahlungen zu leisten, und zwar 1/3 der Gesamtvergütung bei Auftragserteilung, 1/3 nach Fertigstellung von 50% der Arbeiten, 1/3 nach Ablieferung. Es kann auch anderes vertraglich vereinbart werden. Bei kürzeren Aufträgen bis 5 Wochen beträgt die Abschlagszahlung 50% des vereinbarten Honorars – dies nach ca. 2 Wochen. Bei ausländischen Auftraggebern und bei Erstkunden beträgt die Abschlagszahlung 35% des vereinbarten Honorars soweit nichts anders vereinbart wurde.
3. Alle in Rechnung gestellten Preise enthalten gemäß Kleinunternehmerregelung nach § 19 (1) UStG keine Mehrwertsteuer.
4. Sind Preise für eine Leistung nicht vereinbart oder fallen Tätigkeiten im Rahmen der Regelungen dieser AGB an, ohne das eine ausdrückliche Preisabsprache erfolgte, gilt ein Stundenlohn von €30,00.
5. Der AN ist jederzeit berechtigt Abschlagszahlungen über bereits erbrachte Leistungen dem AG in Rechnung zu stellen. Andernfalls ist eine Regelung über Abschlagszahlungen vertraglich zu vereinbaren.
6. Nichteinhaltung vereinbarter Zahlungsbedingungen sowie Umstände, die dem AN erst nach Vertragsschluss bekannt werden und befürchten lassen, dass der AG nicht rechtzeitig oder vollständig zahlen wird oder dass aufgrund einer Veränderung seiner wirtschaftlichen Verhältnisse die Zahlung gefährdet ist, berechtigt den AN, sofortige Sicherheitsleistung für alle Forderungen aus dem Vertrag ohne Rücksicht auf Fälligkeit zu verlangen und bis zur Leistung der Sicherheit die Arbeiten am Liefergegenstand einzustellen.

Laubacher Straße 32
14197 Berlin
Ust-IdNr. DE284956080

+49 176 810 34 654
hello@anikadesign.eu
www.anikadesign.eu

Konto-Nr.: 2710095990
BLZ: 140 520 00
Bank: Sparkasse Schwerin

§ 4 Termine und Lieferfristen

1. Sofern Termine nicht ausdrücklich vereinbart worden sind, gelten Termine und Fristen als unverbindliche Information zur besseren Planung und Orientierung des AG.
2. Der AN wird nicht für Verzögerungen haften, wenn notwendige Mitwirkungspflichten des AG nicht beachtet werden.

§ 5 Aufwendungen

1. Kosten für Porto, Telefon und Fax, die durch das Geschäftsverhältnis mit der anderen Partei entstehen, trägt sowohl der AN als auch der AG für sich selbst.
2. Reisekosten werden dem Auftraggeber wie folgt berechnet:
   - Fremdkosten: nach Belegen,
   - Stundenaufwand: €30,00
3. Sonstige Aufwendungen, wie Anwaltskosten, Transport- oder Kurierkosten, Kopien auf CD, DVD oder ähnliche Medien, werden dem AG nach Belegen berechnet.

§ 6 Urheberrechtliche Nutzungsrechte/Leistungsschutzrechte

1. Die durch den AN erbrachten Leistungen sind rechtlich geschützt. Der AN behält sich sämtliche Rechte an den erbrachten Leistungen gleich welcher Art, insbesondere alle Urheber- und Nutzungsrechte sowie sonstige gewerbliche Schutzrechte vor. Eine Rechteübertragung auf den Kunden erfolgt nur in dem nachfolgend geregelten Umfang, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart worden ist.
2. Dem AG wird ein nicht-ausschließliches Nutzungsrecht für die urheberrechtlich oder anderweitig geschützten oder schützbaren Leistungen eingeräumt. Der Umfang der Rechteübertragung richtet sich in räumlicher, zeitlicher und inhaltlicher Hinsicht ausschließlich nach den vertraglichen Vereinbarungen, dem zugrunde liegenden Angebot bzw. dem Vertragszweck. Sofern kein festes Vertragsverhältnis oder keine feste Laufzeit vereinbart worden sind, erhält der AG ein nur Projekt bezogenes, nicht-ausschließliches Nutzungsrecht für die Dauer der Zusammenarbeit.
3. Das Recht zur Bearbeitung oder Veränderung der erbrachten Leistungen verbleibt beim AN. Eine Weiterübertragung der auf den AG übertragenen Rechte auf Dritte durch den AG ist nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung durch den AN zulässig.
4. Ohne vorherige schriftliche Erlaubnis durch den AN ist der AG nicht berechtigt, entwickelte Markennamen, Schriftzüge, Logos oder ähnliches als Marke beim Deutschen Patent und Markenamt oder anderswo anzumelden oder anmelden zu lassen.
5. Der AN übernimmt keine Haftung dafür, dass bezüglich der durch den AG gelieferten Daten keine Rechte Dritter bestehen.
6. Der AN darf alle für den AG erbrachten Leistungen unabhängig in der produzierten Form zeitlich unbeschränkt zur Eigenwerbung und Referenz auf den eigenen Webseiten präsentieren.
7. Hat der AG Leistungen, Aufträge oder Teile davon nicht freigegeben oder abgelehnt, bleiben sämtliche Nutzungsrechte beim AN.

§ 7 Erfüllungsort und Gerichtsstand

1. Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Leistungen und beide Vertragspartner ist Berlin.
2. Der Vertrag unterliegt für beide Vertragspartner dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

§ 8 Salvatorische Klausel

1. Sollte eine Bestimmung in diesen Geschäftsbedingungen oder eine Bestimmung im Rahmen sonstiger Vereinbarungen unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so wird hier von die Wirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen oder Vereinbarungen nicht berührt. Die Vertragsparteien werden in diesem Fall die unwirksame bzw. undurchführbare Klausel durch eine solche wirksame Klausel ersetzen, die ihr nach Sinn und Zweck möglichst nahe kommt.

Laubacher Straße 32
14197 Berlin
Ust-IdNr. DE284956080

+49 176 810 34 654
hello@anikadesign.eu
www.anikadesign.eu

Konto-Nr.: 2710095990
BLZ: 140 520 00
Bank: Sparkasse Schwerin